

Pachtgewässer Bunschenbach

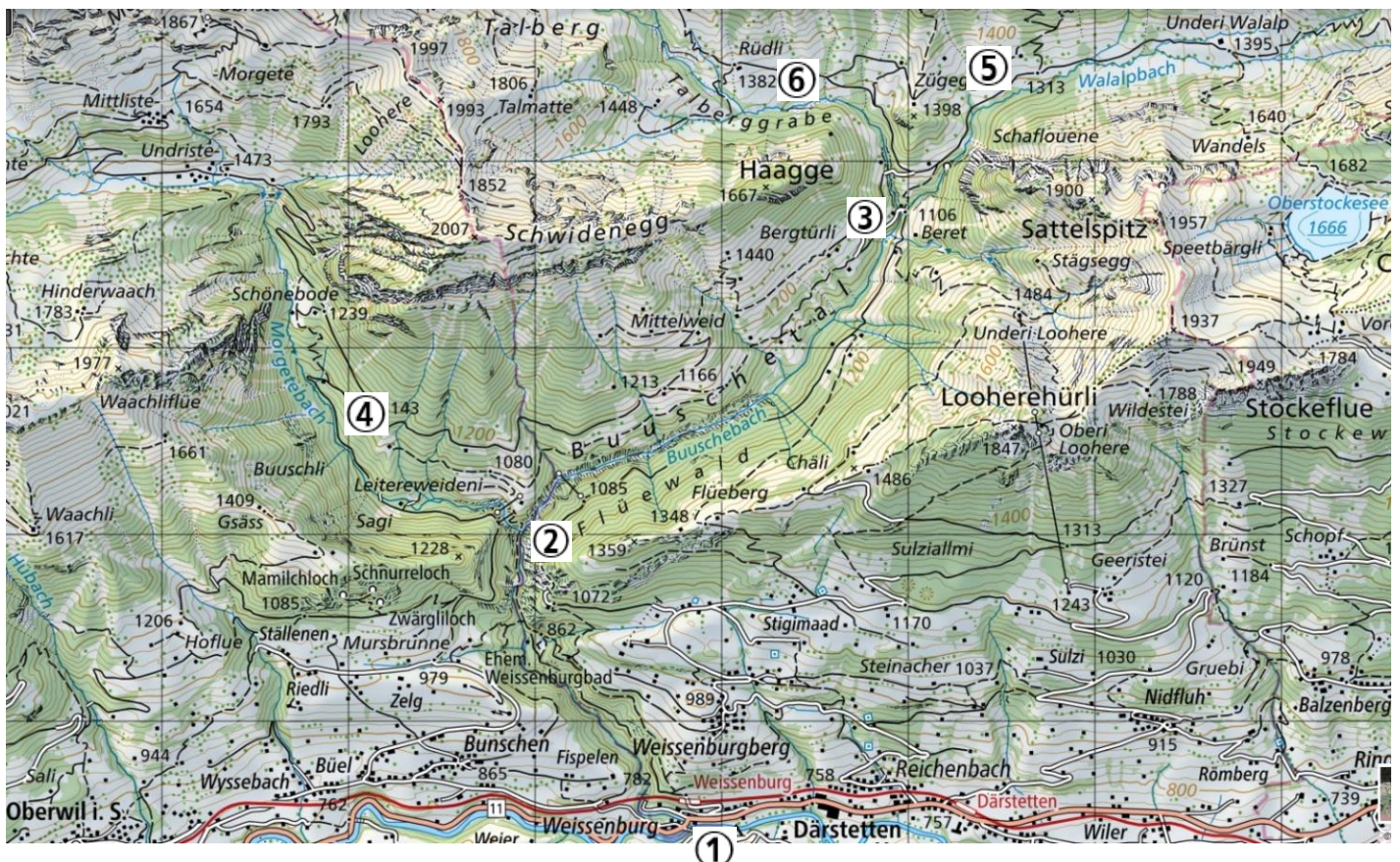
Der FVSU pachtet vom Kanton den Bunschenbach, setzt Besatzmassnahmen um und bietet den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, das Gewässer zu befischen. **Die Pachturkunde beinhaltet den Bunschen- und Morgetenbach mit den Zuflüssen Wallalpbach und Talberggraben. Die Fischerei ist in allen Bächen von den Quellen bis zur Einmündung in die Simme gestattet.**

Der **Bunschenbach** entspringt im Chessel unterhalb des Gantrisch auf 1800 m ü.M. und fliesst durch den Talberggrabe Richtung Simmental **(6)**. Der **Walalpbach** **(5)** entspringt unterhalb des Stockhorns auf 1600 m ü.M. und fliesst über die Underi Walalp Richtung Buuschetal und mündet in Beret auf 1100 m ü.M. in den Bunschenbach **(3)**. Auf 900 m ü.M. mündet der Morgetebach von links in den Bunschenbach **(2)**. Der **Morgetebach** **(4)** entspringt unterhalb des Hane auf 1700 m ü.M.

Der Bunschenbach mündet in Weissenburg auf 740 m ü.M. in die Simme **(1)**.

Die Bäche fließen durch eine wilde, steile und naturbelassene Berglandschaft und sind nur an wenigen Orten mit Strassen oder Wegen erschlossen. Das Befischen der Bäche erfordert Trittsicherheit, gute Kondition und Kenntnis der Umgebung.

Gewässerkarte Pachtbäche



Gastkarten (Tageskarten)

Gemäss Pacht-Urkunde stehen dem Verein jährlich 50 Gast-/Tageskarten zur Verfügung. **Die Gastkarten werden an aktive Vereinsmitglieder abgegeben. Die Pachtbäche dürfen nur durch sie befischt werden.**

Abgabe der Gastkarten

Die kostenlose Abgabe der Gastkarten ist folgendermassen geregelt:

1. Vorrangig haben Mitglieder, welche freiwillige Vereins- und Hegestunden leisten, Anrecht auf den Bezug der Gastkarte. Pro Mitglied werden für den Vereinseinsatz jährlich max. zwei Gastkarten abgegeben. Bei folgender Anzahl geleisteter Vereins- und Hegestunden besteht das Anrecht auf den Bezug der Gastkarte: **15 Stunden: 1 Karte, 40 Stunden: 2 Karten**
2. Freie Gastkarten werden durch den Vorstand resp. den zuständigen Ressort-leiter an aktive Mitglieder, welche sich im Verein engagieren abgegeben.
3. Ab 16. August ist auf Anfrage von aktiven Mitgliedern die Abgabe freier, nicht eingelöster Gastkarten möglich.

Ausgabe der Gastkarten

Die Gastkarte muss wie eine kantonale Tageskarte durch die berechtigten Aussteller über das Internetportal des Fischereiinspektorats ausgestellt werden.

Sie ist personalisiert, datiert und ist am eingetragenen Datum gültig.

Die Bestellung der Gastkarte ist unter Angabe wie Vorname, Name und Geburtsdatum sowie dem gewünschten Bezugsdatum bei folgenden Kartenersteller telefonisch (Anruf oder schriftliche Mitteilung SMS/WhatsApp) möglich: **Stefan Ottmann** 078 744 01 91, **Beat Schlapbach** 079 428 76 64 und **Heidy Mumenthaler** 079 414 67 02.

Vorschriften / Reglement Bunschenbach

Grundsätzlich gelten die Vorschriften des Reglements über die Fischerei des Kanton Bern. Zusätzlich werden für die Fischerei im Bunschenbach sowie den dazugehörenden Zuflüssen folgende Bestimmungen erlassen:

- Die Fischerei ist vom 15. Mai bis am 30. September gestattet.
- Das Fangmindestmass der Bachforelle beträgt 24 cm.
- Die Tagesfanglimite beträgt vier Bachforellen.
- Das kantonale Gastpatent ist nicht gültig.

Die Pachtgewässer sind Bäche mit ausschliesslichem Edelfischbestand. Als Fanggerät darf maximal eine Angelrute benutzt werden. Das Fischen mit Widerhaken ist verboten.